## Landtag Nordrhein-Westfalen

16. Wahlperiode

# Ausschussprotokoll APr 16/563

22.05.2014

## Haushalts- und Finanzausschuss

### 47. Sitzung (öffentlich) (Sondersitzung)

22. Mai 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Christian Möbius (CDU) Vorsitz:

Protokoll: Franz-Josef Eilting

#### Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

3

#### Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische a) Inklusion

3

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/5751

> Der HFA beschließt einvernehmlich, sich an der Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung und des Ausschusses für Kommunalpolitik nachrichtlich zu beteiligen.

Sachstandsbericht der Landesregierung auf Antrag von Robert Stein (fraktionslos)

TOP 2 und 3 werden aus Zeitgründen nicht mehr aufgerufen. Sie sollen am 26. Juni 2014 als reguläre Tagesordnungspunkte beraten werden.

\* \* \*

Haushalts- und Finanzausschuss 47. Sitzung (öffentlich) (Sondersitzung)

22.05.2014 ei-ro

#### Aus der Diskussion

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

**Vorsitzender Christian Möbius** weist vorab darauf hin, dass die gesamte Sitzung als Sondersitzung ausgewiesen sei. Die Tagesordnungspunkte stünden in einem engen sachlichen Zusammenhang. Mit Einverständnis des Ausschusses könne so auch der vom Herrn Kollegen Stein vorgeschlagene TOP 3 abgearbeitet werden.

#### a) Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/5751

Vorsitzender Christian Möbius macht deutlich, die federführende Beratung dieses Gesetzentwurfs obliege dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, der am 21. Mai 2014 entschieden habe, am 25. Juni um 15:45 Uhr hierzu eine Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Der ebenfalls mitberatende Ausschuss für Kommunalpolitik werde sich daran im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligen.

Die abschließende Befassung im federführenden Ausschuss sei für den 2. Juli 2014 vorgesehen; daran werde sich der Ausschuss für Kommunalpolitik ebenfalls beteiligen. Die zweite Lesung sei für die Juli-Plenartage geplant.

Der HFA habe über seine Mitberatung zu entscheiden. Er schlage vor, sich an der Anhörung nachrichtlich zu beteiligen und in der regulären HFA-Sitzung am 26. Juni ein Votum abzugeben.

Der HFA beschließt einvernehmlich, sich an der Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung und des Ausschusses für Kommunalpolitik nachrichtlich zu beteiligen.